

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich 04 – Psychologie

AG Klinische Paar- und Familienpsychologie

Prof. Dr. Melanie Fischer



Ansprechperson für Rückfragen:

Sophie Blum, M.Sc. (Projektleitung)

Telefon: +49 6421 2823817

E-Mail: zelt-studie@uni-marburg.de

Allgemeine Informationen für Teilnehmer:innen

Philipps-Universität Marburg

Titel der Studie: *Zwangsstörungen und Elternschaft – Erfahrungen und Perspektiven von **Fachkräften** aus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Erwachsenenversorgung in Deutschland, Österreich und der Schweiz (**ZELT Fachkräfte**)*

Herzlich willkommen bei unserer *ZELT Fachkräfte*-Studie! Die Studie erfolgt im Rahmen eines Forschungsprojekts der Arbeitsgruppe für Klinische Paar- und Familienpsychologie der Philipps-Universität Marburg (Leitung: Prof. Dr. Melanie Fischer). Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an dieser Studie.

Im Rahmen unseres Forschungsprojekts möchten wir ein vertieftes Verständnis für die spezifischen Belastungen und Unterstützungsbedarfe von Familien entwickeln, in denen ein Elternteil an einer Zwangsstörung erkrankt ist. Ausgehend von den Ergebnissen dieser Studie wollen wir zudem ein passgenaues, diversitätssensibles Unterstützungsangebot für betroffene Eltern und ihre Familien entwickeln. Um ein möglichst umfassendes Bild der aktuellen Versorgungssituation zu erhalten, ist uns neben den Perspektiven von betroffenen Eltern und ihren Kindern auch der fachliche Blick aus der direkten Versorgungspraxis besonders wichtig. Ihre persönlichen Erfahrungen und Perspektiven als Fachkraft in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Erwachsenenversorgung sind von zentraler Bedeutung, um die aktuelle Versorgungslage sowie mögliche Barrieren für die Umsetzung einer familienorientierten Versorgungspraxis realistisch einschätzen und ein praxisnahes, bedarfsgerechtes Unterstützungsangebot entwickeln zu können.

Teilnahmevoraussetzungen

Sie können an der Studie teilnehmen, wenn Sie die folgenden Kriterien erfüllen:

- Sie sind volljährig, d.h. mindestens 18 Jahre alt
- Sie haben ausreichende Deutschkenntnisse zur Beantwortung von Fragebögen und Interviewfragen
- Sie haben eine der folgenden beruflichen Qualifikationen als Fachkraft
 - *Psycholog:in*
 - *Ärzt:in*

- *Pflegefachkraft*
- *Sozialarbeiter:in / (Sozial-)Pädagog:in*
- Sie arbeiten aktuell als Fachkraft in der ambulanten oder (teil-)stationären psychiatrisch-psychotherapeutischen Erwachsenenversorgung in Deutschland, Österreich oder der Schweiz
- Sie haben insgesamt mindestens zwölf Monate Berufserfahrung als Fachkraft
- Sie haben Erfahrungen in der Arbeit mit volljährigen Patient:innen mit Zwangsstörung (in den letzten zwölf Monaten Mitbehandlung/-betreuung von mindestens drei volljährigen Patient:innen mit Zwangsstörung)

Ablauf der Studie

Die folgende Untersuchung besteht aus einem etwa 30- bis 60-minütigen Interview, der Erfassung soziodemographischer Daten sowie einigen weiteren Fragen zu Ihrer Berufsqualifikation- und -erfahrung.

Aufklärung

Zu Beginn werden Sie von uns in einem ausführlichen Gespräch umfassend über den Ablauf informiert. Sollten Sie sich gegen eine Teilnahme entscheiden oder eine Teilnahme nicht möglich sein, entstehen Ihnen daraus keine Nachteile.

Online-Erhebung

Anschließend bitten wir Sie, einen kurzen Online-Fragebogen auszufüllen, der grundlegende Informationen zu Ihrer Person sowie Ihrer Berufsqualifikation und -erfahrung erfasst. Hierfür werden wir Ihnen einen Zugangslink zur datenschutzkonformen Plattform SoSciSurvey zusenden, sodass Sie den Online-Fragebogen ortsunabhängig auf einem Ihrer Endgeräte beantworten können.

Interview

Der wichtigste Teil unserer Studie ist ein leitfadengestütztes Interview, das wir mit Ihnen führen werden. Die Dauer des Interviews wird etwa 30 bis 60 Minuten betragen, hängt jedoch stark von der Länge Ihrer Antworten ab. In dem Gespräch erhalten Sie die Möglichkeit Ihre persönlichen Erfahrungen sowie Perspektiven als Fachkraft in der psychiatrisch-psychotherapeutischen Gesundheitsversorgung von erwachsenen Patient:innen mit Zwangsstörung ausführlich zu beschreiben. Das Interview erfolgt entweder vor Ort am Fachbereich Psychologie der Philipps-Universität Marburg oder online über ein datenschutzkonformes, verschlüsseltes Videokonferenzsystem. Hierbei erfolgt die Videokonferenz dezentral über eine direkte Peer-to-Peer-Verbindung (siehe ergänzende Informationsschrift über die Online-Studienteilnahme). Um das mit Ihnen geführte Interview anschließend transkribieren und auswerten zu können, werden wir von dem Interview eine Tonaufnahme anfertigen. Nach der Auswertung Ihrer Daten wird die Tonaufnahme gelöscht.

Bei inhaltlichen Rückfragen zur Studie wenden Sie sich bitte direkt an die fachlichen Ansprechpersonen:

Leitung der AG Klinische Paar- und Familienpsychologie: Prof. Dr. Melanie Fischer Philipps-Universität Marburg Fachbereich 04 – Psychologie AG Klinische Paar- und Familienpsychologie Gutenbergstraße 18, 35037 Marburg Telefon: +49 (0)6421-2823731 E-Mail: melanie.fischer@uni-marburg.de	Projektteam: Sophie Blum, M.Sc. Maximilian Clauditz, B.Sc. Monik Bartz, B.Sc. Philipps-Universität Marburg Fachbereich 04 – Psychologie AG Klinische Paar- und Familienpsychologie Gutenbergstraße 18, 35037 Marburg Telefon: +49 (0)6421-2823817 E-Mail: zelt-studie@uni-marburg.de
--	---

Informationen zu Teilnahmebedingungen und Datenschutz

Risiken der Studie

Die Studie birgt keine Risiken. Sollten Sie eine Frage dennoch nicht beantworten wollen, kann diese ohne Angabe von Gründen übersprungen werden.

Freiwilligkeit und Anonymität

Die Teilnahme an der Studie ist freiwillig und kann jederzeit ohne Angabe von Gründen beendet werden, ohne dass Ihnen Nachteile entstehen. Eine Teilnahme an der Verlosung (s.u.) ist jedoch nur nach vollständiger Teilnahme möglich. Alle erhobenen Daten und persönlichen Mitteilungen werden streng vertraulich behandelt. Alle Projektmitarbeitenden, die mit Ihnen in Kontakt stehen und Zugang zu Ihren persönlichen Daten haben, unterliegen der gesetzlichen Schweigepflicht. Zudem halten wir alle Bestimmungen der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) vollständig ein.

Datenverarbeitung

Alle erhobenen Daten werden ausschließlich zu wissenschaftlichen Zwecken verarbeitet. Die Ergebnisse werden im Rahmen von wissenschaftlichen Publikationen und Abschlussarbeiten veröffentlicht. Dabei können auch kurze Zitate aus den Antworten auf die Interviewfragen im Rahmen einer Veröffentlichung verwendet werden. Dafür werden ausschließlich Zitate ausgewählt, die keine Rückschlüsse auf Ihre Identität oder die Identität Ihrer Patient:innen erlauben.

Datenschutz

Gemäß der Datenschutzgrundverordnung haben Sie grundsätzlich das Recht auf: Auskunft (Art. 15 DSGVO), Widerspruch (Art. 21 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Berichtigung (Art. 16 DSGVO).

Verarbeitung und Speicherung der Daten

Die im Rahmen des Interviews erstellte Tonaufnahme wird nach dem erfolgten Gespräch mithilfe einer datenschutzkonformen Transkriptionssoftware verschriftlicht. In diesem Transkript werden wir alle Informationen unkenntlich machen, die Sie identifizierbar machen können (z.B. Namen von Personen oder Orten). Die Tonaufnahmen und Transkripte werden auf als verschlüsselte Dateien auf einem zugriffsbeschränkten Server der Philipps-Universität Marburg gespeichert. Die Tonaufnahmen werden gelöscht, sobald die Transkription erfolgt ist. Die Daten aus der Online-Erhebung werden über den Drittanbieter SoSciSurvey erfasst. Es erfolgt ein Schutz der Daten durch eine durchgängige SSL-Verschlüsselung (HTTPS), der Serverstandort befindet sich in Deutschland. Nach drei Monaten werden die Daten automatisch von diesen Servern gelöscht. Die jeweiligen IP-Adressen werden nicht gespeichert. Die Daten werden im Anschluss an die Erhebung heruntergeladen und als verschlüsselte Dateien auf einem zugriffsbeschränkten Server der Philipps-Universität Marburg gespeichert. Diese unterliegen strengen Zugriffskontrollen. Auf die Daten haben ausschließlich die Projektdurchführenden Zugriff, sowie in der Arbeitsgruppe tätige studentische Hilfskräfte und beteiligte Abschlussarbeitskandidat:innen.

Pseudonymisierung

Ihre persönlichen Daten werden durch die Verwendung eines Codes statt Ihres Namens pseudonymisiert erfasst und verarbeitet. Eine Kodierliste, die diesen Code mit Ihrem Namen verknüpft, ist nur für Projektmitarbeitende zugänglich und wird in einem verschließbaren Schrank/Raum sicher aufbewahrt. Nur Projektmitarbeitende können die gesammelten Daten mit Ihrem Namen in Verbindung bringen. Solange die Kodierliste existiert, können Sie die Löschung all Ihrer Daten oder bestimmter Teile des Gesprächs beantragen. Die Kodierliste wird nach Abschluss der Studie vernichtet, wodurch wir Ihren Datensatz nicht mehr identifizieren können. Daher können wir Ihrem Löschungsantrag nur nachkommen, solange die Kodierliste existiert.

Die Daten werden zu den folgenden Zwecken erhoben, verarbeitet, genutzt und gespeichert:

- a. Die Ergebnisse dieser Studie werden als wissenschaftliche Publikation und im Rahmen von Abschlussarbeiten veröffentlicht. Dies geschieht in vollständig anonymisierter Form, d.h. ohne, dass die Daten den jeweiligen Teilnehmer:innen zugeordnet werden können. Die vollständig anonymisierten Daten dieser Studie werden anderen Forschenden auf Anfrage zugänglich gemacht. Damit folgt diese Studie den Empfehlungen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zur Qualitätssicherung in Bezug auf Nachprüfbarkeit und Reproduzierbarkeit wissenschaftlicher Ergebnisse sowie der optimalen Datennachnutzung.
- b. Die anonymisierten Daten werden für einen angemessenen Zeitraum gespeichert, um Reanalysen zu ermöglichen, mindestens aber für 10 Jahre. Damit wird den Empfehlungen der DFG Folge geleistet.
- c. Die im Rahmen der obenstehenden Zwecke erhobenen Daten werden unter Beachtung des Datenschutzgesetzes (DSGVO) und des Datenschutzgesetzes des Bundeslandes Hessen (HDSIG) verarbeitet.

Die Aufbewahrungsfrist für die vollständig anonymisierten Daten beträgt mindestens 10 Jahre nach Datenauswertung, bzw. mindestens 10 Jahre nach Erscheinen einer Publikation zu dieser Studie.

Der Verantwortliche im Sinne der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die Philipps-Universität Marburg,
vertreten durch den Präsidenten, Prof. Dr. Thomas Nauss,
Biegenstraße 10, 35037 Marburg
Tel.: +49 6421 2826000
E-Mail: praesident@uni-marburg.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten
Der Datenschutzbeauftragte der Philipps-Universität Marburg ist:
Dr. Rainer Viergutz
Biegenstraße 10, 35037 Marburg
Tel.: +49 6421 2826155
E-Mail: datenschutz@uni-marburg.de

Hinweis auf Rechte der Betroffenen

Weiterhin haben Sie das Recht, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen:
Landesbeauftragter für Datenschutz Hessen
Herr Kaiser
Postfach 3163
65021 Wiesbaden
Telefon: +49 611 1408 161
E-Mail: poststelle@datenschutz.hessen.de
Homepage: <https://datenschutz.hessen.de/datenschutz/datenschutzbeauftragte>

Vergütung und Einwilligung zur Teilnahme an der Verlosung

Für die Teilnahme an der Studie erhalten Sie keine Vergütung. Mit Ihrer Teilnahme haben Sie jedoch die Chance einen von drei Wunschgutscheinen im Wert von 100€ zu gewinnen. Die Verlosung findet nach Abschluss der Datenerhebung, spätestens am 31.12.2025 statt. Die drei Gewinner:innen werden per Zufallsprinzip ausgewählt und im Gewinnfall per E-Mail informiert. Der Versand der Wunschgutscheine erfolgt ebenso per E-Mail. Eine direkte Auszahlung des Geldbetrages ist ausgeschlossen. Sofern Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse an: _____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für den Versand der Wunschgutscheine verwendet und getrennt

von Ihren Antworten in der Studie gespeichert. Ihre E-Mail-Adresse wird hierbei bis zur Ziehung der Gewinner:innen gespeichert und anschließend gelöscht. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ihre Angaben in dieser Studie bleiben weiterhin anonym, Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Einwilligung zur Zusendung von Ergebnissen dieser Studie

Falls Sie daran interessiert sind, etwas über die Ergebnisse der vorliegenden Studie zu erfahren und eine Übersendung entsprechender Informationen wünschen, geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse an:

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für die Übersendung entsprechender Informationen verwendet und getrennt von Ihren Antworten in der Studie gespeichert. Ihre E-Mail-Adresse wird hierbei bis zur erfolgten Rückmeldung der Studienergebnisse gespeichert und anschließend gelöscht. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ihre Angaben in dieser Studie bleiben weiterhin anonym, Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Einwilligung zur Information über zukünftige Studien

Falls Sie daran interessiert sind, über zukünftige Studien zum Thema Zwangsstörungen des Fachbereichs Psychologie der Philipps-Universität Marburg und/oder der Projektleitung informiert zu werden, geben Sie bitte hier Ihre E-Mail-Adresse an: _____

Die E-Mail-Adresse wird ausschließlich für die Übersendung entsprechender Informationen über zukünftige Studien verwendet und getrennt von Ihren Antworten in der Studie gespeichert. Ihre E-Mail-Adresse wird nach Abschluss der Studie maximal drei Jahre gespeichert und anschließend gelöscht. Diese Einwilligung können Sie jederzeit widerrufen. Ihre Angaben in dieser Studie bleiben weiterhin anonym, Ihre E-Mail-Adresse wird nicht an Dritte weitergegeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung – mit Ihrer Studienteilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag zur familienpsychologischen Forschung!

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich 04 – Psychologie

AG Klinische Paar- und Familienpsychologie

Prof. Dr. Melanie Fischer



**Universität
Marburg**

Ansprechperson für Rückfragen:

Sophie Blum, M.Sc. (Projektleitung)

Telefon: +49 6421 2823817

E-Mail: zelt-studie@uni-marburg.de

Einwilligungserklärung

Philipps-Universität Marburg

Titel der Studie: *Zwangsstörungen und Elternschaft – Erfahrungen und Perspektiven von **Fachkräften** aus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Erwachsenenversorgung in Deutschland, Österreich und der Schweiz (**ZELT Fachkräfte**)*

Ich bin schriftlich über die vorgesehene Studie und den Ablauf der Datenerhebung aufgeklärt worden. Ich willige ein, dass die im Rahmen der Studie erhobenen Daten gemäß der Beschreibung erfasst, verarbeitet und gespeichert werden. Sofern ich Fragen zu der vorgesehenen Studie hatte, wurden sie von Sophie Blum vollständig und zu meiner Zufriedenheit beantwortet.

Datenschutz

Ich wurde darüber aufgeklärt und stimme freiwillig zu, dass meine in der Studie erhobenen Daten zu den in der Informationsschrift beschriebenen Zwecken in pseudonymisierter Form erhoben und ausgewertet werden. Die Aufzeichnung und Auswertung dieser Daten erfolgt an der Philipps-Universität Marburg mithilfe einer Kodierliste, welche meine persönlichen Daten mit einem Code verbindet. Nur Projektmitarbeitende haben Zugriff auf die Kodierliste. Nach Abschluss der Datenauswertung wird die Kodierliste gelöscht, sodass meine Daten vollständig anonymisiert sind. Damit ist es nicht mehr möglich, die erhobenen Daten mit meinem Namen in Verbindung zu bringen. Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten in anonymisierter Form zu Forschungszwecken weiterverwendet werden dürfen. Dritte erhalten keinen Einblick in personenbezogene Unterlagen. Bei der Veröffentlichung von Ergebnissen der Studie wird mein Name ebenfalls nicht genannt. Die anonymisierten Daten werden nach Studienabschluss für mindestens 10 Jahre, bzw. mindestens 10 Jahre nach Erscheinen einer Publikation zu dieser Studie aufbewahrt.

Ich wurde darüber aufgeklärt, dass im Rahmen der Studie Tonaufnahmen erstellt werden und dass diese Aufnahmen erst im Prozess der Transkription anonymisiert werden können. Ich bin mir bewusst, dass ich auf den von mir gemachten Tonaufnahmen potentiell erkennbar bin. Daher besteht die sehr geringe Wahrscheinlichkeit, dass eine an der Transkription beteiligte Person mich in den von mir gemachten Aufnahmen erkennt. Aus diesem Grund unterliegen alle an der Auswertung beteiligten Personen einer

absoluten Schweigepflicht und dürfen unter keinen Umständen vertrauliche Informationen an Dritte weitergeben.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit schriftlich oder mündlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann, ohne dass dadurch Nachteile entstehen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. In diesem Fall kann ich entscheiden, ob die von mir erhobenen Daten gelöscht werden sollen oder weiterhin für die Zwecke der Studie verwendet werden dürfen. Ich bin mir bewusst, dass eine Löschung meiner Daten nur möglich ist, solange die Kodierliste noch existiert. Nach der Löschung der Kodierliste sind meine Daten vollständig anonymisiert und können nicht mehr identifiziert werden.

- Ich bin mit den Teilnahmebedingungen **einverstanden und möchte teilnehmen**.
- Ich bin mit den Teilnahmebedingungen **nicht einverstanden und möchte nicht teilnehmen**.

Ort, Datum

Name, Vorname der teilnehmenden Person
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift der teilnehmenden Person

Bei Fragen oder anderen Anliegen kann ich mich an folgende Personen wenden:

Leitung der AG Klinische Paar- und Familienpsychologie: Prof. Dr. Melanie Fischer Philipps-Universität Marburg Fachbereich 04 – Psychologie AG Klinische Paar- und Familienpsychologie Gutenbergstraße 18, 35037 Marburg Telefon: +49 (0)6421-2823731 E-Mail: melanie.fischer@uni-marburg.de	Projektteam: Sophie Blum, M.Sc. Maximilian Clauditz, B.Sc. Monik Bartz, B.Sc. Philipps-Universität Marburg Fachbereich 04 – Psychologie AG Klinische Paar- und Familienpsychologie Gutenbergstraße 18, 35037 Marburg Telefon: +49 (0)6421-2823817 E-Mail: zelt-studie@uni-marburg.de
--	---

Philipps-Universität Marburg

Fachbereich 04 – Psychologie

AG Klinische Paar- und Familienpsychologie

Prof. Dr. Melanie Fischer



Ansprechperson für Rückfragen:

Sophie Blum, M.Sc. (Projektleitung)

Telefon: +49 6421 2823817

E-Mail: zelt-studie@uni-marburg.de

Informationsschrift zur Online-Teilnahme

Philipps-Universität Marburg

Titel der Studie: Zwangsstörungen und **Elternschaft** – Erfahrungen und Perspektiven von **Fachkräften** aus der psychiatrisch-psychotherapeutischen Erwachsenenversorgung in Deutschland, Österreich und der Schweiz (**ZELT Fachkräfte**)

Sehr geehrte:r Studienteilnehmer:in,

im Folgenden werden wir Sie über die Besonderheiten der Online-Studienteilnahme informieren. Diese wird über ein datenschutzkonformes, verschlüsseltes Videokonferenzsystem erfolgen. Wie auch bei einer Studienteilnahme vor Ort wird von dem durchgeführten Interview eine Tonaufnahme erstellt. Die Aufnahme des Tons wird über eine zertifizierte Software erfolgen.

Für die Online-Studienteilnahme wird keine besondere Technik benötigt: Computer oder Tablet, Kamera, Mikrofon und Lautsprecher. Ein modernes Notebook oder Tablet hat alle diese Elemente i.d.R. integriert. Wenn es nicht anders geht, ist sogar alles mit einem Smartphone möglich, was wir aufgrund der kleinen Bildschirmgröße aber nicht empfehlen.

Darüber hinaus muss das Gerät ans Internet angeschlossen sein, und Sie sollten für die Dauer der Studientermine allein und ungestört in einem Raum sitzen.

Zur Datensicherheit:

- Die Übertragung der Sitzung erfolgt über das Internet mittels einer Rechner-zu-Rechner Verbindung, ohne Nutzung eines zentralen Servers.
- Der Videodienstanbieter, der von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung für seine Dienste zertifiziert wurde, gewährleistet, dass sämtliche Inhalte der Sitzung während des gesamten Übertragungsprozesses nach dem aktuellen Stand der Technik Ende-zu-Ende verschlüsselt sind und von ihm weder eingesehen noch gespeichert werden.
- Alle Metadaten werden nach spätestens 3 Monaten gelöscht und werden nur für die zur Abwicklung der Sitzung notwendigen Abläufe genutzt.

- Dem Videodienstanbieter und den Studienmitarbeiter:innen ist es strafrechtlich untersagt, Daten unbefugten Dritten bekannt zu geben oder zugänglich zu machen.

Einverständniserklärung zur Online-Teilnahme

Ich habe die Informationsschrift zur Online-Studienteilnahme gelesen und wurde mündlich durch _____ ausreichend über den Ablauf des Videotermins sowie dessen technische Voraussetzungen und datenschutzrechtlichen Sicherheitsaspekte aufgeklärt. Sofern ich Fragen zur Online-Studienteilnahme hatte, wurden sie vollständig und zu meiner Zufriedenheit beantwortet. Ich stimme der Online-Studienteilnahme freiwillig zu. Für meine Entscheidung hatte ich ausreichend Zeit. Ein Exemplar der Informationsschrift und der Einwilligungserklärung zur Online-Studienteilnahme habe ich erhalten.

Ich versichere, dass

- die Videositzungen zur Gewährleistung der Datensicherheit und eines störungsfreien Ablaufes in geschlossenen Räumen und in ruhiger Umgebung stattfinden.
- Bild- und/oder Tonaufzeichnungen während der Videositzung unterbleiben
- bei mir die technischen Voraussetzungen für die Nutzung der Videosprechstunde vorliegen

Grundsätzlich gelten dieselben datenschutzrechtlichen Bestimmungen, wie für die Studienteilnahme vor Ort, die in der entsprechenden Informationsschrift und Einverständniserklärung festgehalten sind.

Mir ist bekannt, dass diese Einwilligung jederzeit schriftlich oder mündlich ohne Angabe von Gründen widerrufen werden kann, ohne dass dadurch Nachteile entstehen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird davon nicht berührt. In diesem Fall kann ich entscheiden, ob die von mir erhobenen Daten gelöscht werden sollen oder weiterhin für die Zwecke der Studie verwendet werden dürfen.

Durch meine Unterschrift erkläre ich die vorstehende Einwilligung als erteilt und die Kenntnisnahme der beigefügten Erläuterungen zur Datenverarbeitung im Rahmen der Online-Studienteilnahme.

Ort, Datum

Name, Vorname der teilnehmenden Person
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift der teilnehmenden Person

Bei Fragen oder anderen Anliegen kann ich mich an folgende Personen wenden:

Leitung der Arbeitsgruppe für Klinische Paar- und Familienpsychologie: Prof. Dr. Melanie Fischer Philipps-Universität Marburg Fachbereich 04 – Psychologie AG Klinische Paar- und Familienpsychologie Telefon: +49 (0)6421-2823731 E-Mail: melanie.fischer@uni-marburg.de	Projektteam: Sophie Blum, M.Sc. Maximilian Clauditz, B.Sc. Monik Bartz, B.Sc. Philipps-Universität Marburg Fachbereich 04 – Psychologie AG Klinische Paar- und Familienpsychologie Telefon: +49 (0)6421-2823817 E-Mail: zelt-studie@uni-marburg.de
--	--

Aufklärende Person

Der:Die Studienteilnehmer:in wurde von mir im Rahmen eines Gesprächs über das Ziel und den Ablauf der Studie sowie über die Risiken aufgeklärt. Ein Exemplar der Informationsschrift und der Einwilligungserklärung habe ich dem:der Studienteilnehmer:in ausgehändigt.

Ort, Datum

Name, Vorname der aufklärenden Person
(in Druckbuchstaben)

Unterschrift der aufklärenden Person